

158/126 [1646 Januar 21.],¹Sarmenstorf

Schreiben von Johann Jodok Schriber an Beat Jakob I. Zurlauben
betreffend die Besichtigung von Marchsteinen

B Der Pfarrer von Sarmenstorf, Johann Jodok Schriber, teilt dem «vetteren» Landschreiber² mit, dass er trotz dessen Begehren die Marchsteine nicht persönlich besichtigt hat. Im Beisein von Vogt Melliger³ und dem Läufer hat er jedoch im Pfarrhof Marchsteine «uf undt nach angeben abgerissen» und darauf den Vogt zu den «marckhen» geschickt, um die Risse vor Ort zu vergleichen. Über den Befund wird Melliger mündlich besseren Bericht geben können. Im Übrigen bittet er den «vetteren», Melliger über die in der «copia» enthaltene Einwilligung der Bauern «wie auch ungleichheit der zeügnuss so sie sollen der marckhsteinen halber usgeben haben» zu informieren oder ihm, Schriber, erlauben, dies dem Vogt selber anzuzeigen.⁴

¹ Jahrhundert ergänzt aufgrund des Inhalts.

² Beat Jakob I. Zurlauben.

³ Evtl. Hans Melliger, Untervogt von Sarmenstorf.

⁴ Das Dokument steht vermutlich im Zusammenhang mit den umstrittenen Herrschaftsrechten von Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach in Sarmenstorf und Hilfikon, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 124/9, AH 129/159, AH 129/184.

AH 158, Bl. 203 • Bl. 203^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
